

Südafrika: Einreise offen

Ende März traten in dem Land eine der weltweit strengsten Corona Maßnahmen in Kraft. Nun sind alle Grenzen wieder offen vorausgesetzt, die Reisenden weisen ein negatives COVID-19-Testergebnis vor. Dieser Schritt, macht Südafrika zu einem der offensten Länder der Welt, obwohl die Krankheitsfälle im Land wieder zunehmen. 12.11. 2020

Tansania: Was ist die Wahrheit?

Tansanias wichtigster Oppositioneller, Tundu Lissu hat mit Hilfe westlicher Diplomaten das Land in Richtung Belgien verlassen. Er, Parteimitglieder von Chadema und Vertreter der anderen Oppositionspartei ACT Wazalendo waren am 8.10. 2020 verhaftet worden. Die Polizei warf ihnen vor, unrechtmäßige Proteste und Aufruhr zu organisieren. Die Opposition forderte eine Wiederholung der Wahlen, in die nach Angaben des Vereinigten Königreichs und der Vereinigten Staaten systematisch eingegriffen worden sei. Die Nationale Wahlkommission Tansanias widerspricht. 11.11. 2020

Elfenbeinküste: Weitere Unruhen nach Wahlen

Nach der Wiederwahl von Präsident Alassane Ouattara für eine umstrittene dritte Amtszeit, werden in der südzentralen Stadt M'Batto weitere Zusammenstöße gemeldet. Die Stadt gilt als loyal gegenüber dem Oppositionskandidaten Pascal Affi N'Guessan, der am 6.11.2020 verhaftet wurde. Er wird wegen Terrorismus und Aufruhr angeklagt, nachdem er die Wiederwahl von Präsident Ouattara abgelehnt und die Einsetzung einer Parallelregierung angekündigt hatte. 11.11. 2020

Sudan: Tigray-Konflikt eskaliert

Über 6.000 Äthiopier sind in die sudanesischen Grenzprovinzen Kassala und al-Qadarif geflüchtet. Man nimmt an, dass es bis 200.000 werden könnten. Premierminister Abiy Ahmed hat eine Militäroffensive gegen die Regionalregierung von Tigray gestartet, die er für unrechtmäßig hält. Trotz internationaler Aufrufe zum Dialog sagte er, es werde keine Verhandlungen geben, bis die örtlichen Führer verhaftet und ihre gut bestückten Arsenale zerstört seien. 11.11. 2020

Einfallsreichtum im Kampf gegen Corona

Die Weltgesundheitsorganisation hat Afrika für die Kreativität gelobt, mit der der Kontinent gegen das Coronavirus ankämpft. Sieh dazu unser „Initiativen im Kampf gegen Corona“ [Hintergrundpapier](#) 10.11. 2020

Guinea: Jetzt Petition unterschreiben

Fian vermeldet: "Die Bundesregierung unterstützt mit einer Kreditbürgschaft den Ausbau einer [Bauxitmine in Guinea](#). Mehr als 500 Personen wurden... ihrer Lebensgrundlage beraubt. Die Entschädigungen, die die lokale Bevölkerung erhält, sind unzureichend. Die Wasserversorgung ist prekär, und das neue Dorf wurde auf unfruchtbarem Boden gebaut. PowerShift und FIAN appellieren in einer aktuellen Petition an P. Altmeier, bei Kreditbürgschaften die Einhaltung von Menschenrechten und Umweltstandards sicherzustellen. "[Jetzt die Petition hier unterschreiben!](#)"

Angola: 640 Kongolesen zurückgesendet

Die Polizei im Grenzposten Chissanda, Provinz Lunda Norte im Nordosten des Landes, ist gegen illegale Migranten vorgegangen und haben 640 Staats-

angehörige der DR Kongo zurückgeführt. Nach Polizeiangaben versuchten die kongolesischen Staatsangehörigen, den Grenzposten illegal zu passieren, um zu den Diamantenabbauzonen zu gelangen. Angola verfügt über ausgedehnte Diamanten-reserven (ca.180 Milli. Karat), vor allem in den Provinzen Lunda Norte und Lunda Sul im Nordosten des Landes. Angola und die Demokratische Republik Kongo teilen sich eine 2.500 Km lange Landgrenze. 10.11. 2020

Uganda: Schnellere Verbindung nach Kenia

Präsident Yoweri Museveni eröffnete, die von China gebaute 104 km lange Straße Musita-Lumino-Busia-Majanji, die den östlichen Teil des Landes mit dem Grenzbezirk Busia in Kenia verbindet. Die zweispurige Straße wurde von Schotter auf Bitumenstandard ausgebaut und verkürzt die Fahrzeit von Busia nach Jinja von ursprünglich fünf Stunden auf zwei Stunden, Höchstgeschwindigkeit 90km/h. 10.11. 2020

Sierra Leone: Reiseverbot

Der Generalstaatsanwalt und der Justizministers des Landes haben die Polizei- und Einwanderungsbeamte angewiesen wurden, den ehemaligen Präsidenten Ernest Bai Koroma und 111 weitere Beamte, die in seiner Verwaltung tätig waren, nicht zu erlauben, das Land zu verlassen, solange Ermittlungen der Antikorruptionskommission (ACC) nicht abgeschlossen sind. Präsident Julius Maada Bio hatte geschworen hat, die Empfehlungen der Untersuchungskommission (COI) umzusetzen, die Korruption aufdecken soll. Die Partei von Koroma, der All People's Congress (APC), hat die Feststellungen des COI zurückgewiesen, ihrer Ansicht nach sei es ein Trick, um die Mitglieder der Oppositionspartei zu schikanieren. 10.11. 2020

Afrikaner, wollen der USA bei den Wahlen helfen

Social-Media-Nutzer aus verschiedenen afrikanischen Ländern reagieren mit einer Mischung aus "Schadenfreude und Entsetzen" auf die Ereignisse dieser Woche in den USA. Dazu einige Beispiele: „Im Einklang mit den zahlreichen Erklärungen, die die US-Regierung zu Wahlen in ganz Afrika abgegeben hat,... ist die AU nach wie vor beunruhigt über die besorgniserregenden politischen Entwicklungen in den USA und hat beschlossen, in dieser Angelegenheit zu intervenieren, um Frieden und Ordnung zu gewährleisten.“ Auf das Gebet der spirituellen Beraterin des Präsidenten, Paula White hin heißt es, „Aufgrund langwieriger US-Visumsanträge und hoher Gebühren können Afrikas Engel Ihrem Antrag im Moment nicht nachkommen“. Südafrikas Radiomoderator schlägt vor, in einem „Outreach Programm“ afrikanische Studenten in die USA reisen zu lassen, um Kindern das Wählen und Selfies für Instagram beizubringen. Die kenianische Schriftstellerin und Aktivistin Nanjala Nyabola schreibt, "Ich denke, dass die Menschen weltweit das Beispiel der USA als eine Erinnerung daran sehen werden, dass Demokratie Arbeit ist und Wachsamkeit von jedem erfordert, der hofft, in ihr zu leben." 09.11. 2020

Tansania: Oppositionsführer fürchtet um sein Leben Piratenattacken nehmen zu

Äthiopien: Gefahr eines Bürgerkrieges

Südafrika: Schlag gegen Pangolin-Wilderer

Das Datum bezieht auf den Eintrag der Nachricht auf der NAD Webseite